

07.01.21

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Entgegen der Ankündigungen des Kultusministers Tonne kurz vor den Weihnachtsferien, wird es **keinen gemeinsamen Start** aller Schüler*innen am Montag geben. Anbei finden Sie einen Brief des Kultusministers, der Ihnen die Hintergründe dazu erklärt.

Vom 11.01. – 15.01.21 wird es keinen Unterricht in der Schule geben (Szenario C). Ihre Kinder lernen von zuhause aus. Die Klassenlehrer*innen nehmen Kontakt mit Ihnen auf und teilen Ihnen mit, wie das Lernen zuhause organisiert wird (Bereitstellung von Materialien...).

Vom 18.01.20 – 29.01.20 findet sogenannter **Wechselunterricht** (Szenario B) statt. Die Eltern, die bereits im Frühjahr Kinder an unserer Schule hatten, kennen dieses Modell bereits.

Die Schüler*innen besuchen die Schule im **täglichen Wechsel**.

Am Montag, d. 18.01.21 beginnt die Gruppe A, am Dienstag, d. 19.01.21 kommt die Gruppe B in die Schule, am Mittwoch wieder die Gruppe A usw.

Die Klassenlehrer*innen teilen Ihnen mit, in welcher Gruppe (A oder B) ihr Kind zur Schule geht. Ihre Kinder bekommen an ihrem ersten Schultag zudem eine Terminübersicht, damit Sie mit den Tagen nicht durcheinanderkommen. **Es gilt dann der Ihnen bekannte Stundenplan des jeweiligen Tages.** Dies gilt auch für die Betreuung morgens bzw. mittags.

An den Tagen, an denen Ihr Kind zuhause ist, bekommt es Aufgaben mit nach Hause, die verpflichtend zu bearbeiten sind.

Sollte es im Bereich „Lernen zuhause“ Schwierigkeiten geben, sprechen Sie bitte Ihren Klassenlehrer/Ihre Klassenlehrerin an.

Besondere Hygieneregeln für das Szenario B werden mit Ihren Kindern besprochen. Die Schulbusse werden zu den üblichen Zeiten fahren.

Zudem ist vom Kultusministerium vorgegeben worden, dass eine **Notbetreuung (Szenarien B und C)** eingerichtet wird. Hier sollen Kinder betreut werden, deren Eltern keine Betreuung für ihre Kinder gewährleisten können, wenn das Kind eigentlich zuhause lernen würde. Bitte prüfen Sie genau, ob Sie auf diese Betreuung angewiesen sind. Die Betonung liegt auf dem Wort „Not“. Ziel ist es ja, die Kontakte möglichst zu minimieren.

Grundschule Börde Lamstedt
Schützenstr. 21, 21769 Lamstedt
Tel.: 04773/899150 Fax: 04773/888364
grundschule.lamstedt@ewe.net
www.grundschule-boerde-lamstedt.de



Hierzu die Hinweise des Kultusministers: „Die Notbetreuung dient dazu, Kinder aufzunehmen, bei denen mindestens eine Erziehungsberechtigte oder ein Erziehungsberechtigter in betriebsnotwendiger Stellung in einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichem Interesse tätig ist. Zulässig ist auch die Betreuung in besonderen Härtefällen wie etwa für Kinder, deren Betreuung aufgrund einer Entscheidung des Jugendamtes zur Sicherung des Kindeswohls erforderlich ist, sowie bei drohender Kündigung oder erheblichem Verdienstaussfall für mindestens eine Erziehungsberechtigte oder einen Erziehungsberechtigten.“

(Quelle: Homepage des Niedersächsischen Kultusministeriums)

Die Wahrnehmung dieses Betreuungsangebotes ist nur nach vorheriger Anmeldung (Sekretariat, Anrufbeantworter, Email) bis Freitag, d. 8.1.21 um 11.00 Uhr möglich. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht unangemeldet in die Schule! Die Notbetreuung findet in den Räumen der Schützenstraße in der Zeit von 7.55 Uhr bis 12.25 Uhr statt.

Wie es nach den Halbjahresferien weitergeht, bleibt leider abzuwarten. Es wird sicher wieder zu recht kurzfristigen Entscheidungen kommen, auf die ich keinen Einfluss habe. Ich danke Ihnen bereits jetzt für Ihr Engagement und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

M. Stoffel, Rektor